

BESPRECHUNGEN

MISSIONSWISSENSCHAFT

Blomjous, Joseph/Agostino, Tarcisio: *Le Missioni domani — novità nelle persone, novità nelle strutture* (= Quaderni della Missione nuova, 5) 1972; 91 p., L.it. 700,—

Dournes, Jacques / Mihayo, Marc / Schouver, Pierre: *Ciò che le Missioni insegnano alle chiese d'occidente sulla „fine“ di un clero, sul primato da dare all'evangelizzazione* (= Quaderni della Missione nuova, 6) 1972; 123 p., L.it. 900,—

Editrice Nigrizia/I-40135 Bologna, Via Meloncello 3/3

Mit diesen beiden Titeln sei vor allem auf das Gemeinschaftsunternehmen hingewiesen, zu dem sich die vier italienischen Missionsinstitute von Mailand (PIME), Bologna (Comboniani), Turin (Consolata) und Parma (Saveriani) zusammengetan haben: die *Editrici Missionarie Italiane*. Sie haben sich, wie die Titel der vorliegenden Hefte zeigen, das Ziel gesetzt, das Gespräch über die Mission in Italien in Gang zu halten, indem sie immer wieder neue Materialien dazu anbieten.

So bringt Heft 5 der angezeigten Reihe Überlegungen von Bischof J. BLOMJOUS WV, die unter dem Titel stehen: *Relations entre la S. C. „Pro Gentium Evangelizatione“ et Conférences Episcopales* (5—74), und das Referat des Generaloberen der Comboniani auf einer römischen Missionarstagung im Herbst 1971 mit dem Titel: *Validità e compiti degli Istituti Missionari* (77—89). — Heft 6 übersetzt aus der französischen Zeitschrift *Spiritus* zwei Artikel von J. DOURNES: *Ripensare l'evangelizzazione* (9—37) und: *La fine del clero* (39—74) sowie einen Beitrag von P. SCHOUVER: *La Missione nel segno della Croce, una rilettura del Vangelo di Marco* (99—122). Aus *Eglise Vivante* stammt der Aufsatz von M. MIHAYO: *I preti mancano — cosa fare?* (75—98).

Münster

Josef Glazik MSC

Damboriena, Prudencio, SJ: *La Salvación en las Religiones no Cristianas* (Biblioteca de Autores Cristianos, Nr. 343; Historia Salutis, Serie de Monografías de Teología Dogmática) La Editorial Católica/Madrid 1973; XXIV + 533 pp., Ptas 325.—

„Das Heil in den nicht-christlichen Religionen“ heißt der Titel des letzten großen Werkes von P. PRUDENCIO DAMBORIENA, der am 8. Juli 1972 im Alter von 59 Jahren in Nordspanien verstorben ist. Er war ein bedeutender Missionswissenschaftler, der in Rom und Spanien, aber auch in Nord- und Südamerika eine rege Tätigkeit in Lehre und Forschung entfaltete und besonders als guter Kenner des protestantischen Missionswesens bekannt war. Die neuen Thesen über den Heilswert der nicht-christlichen Religionen haben ihn in den letzten Lebensjahren viel beschäftigt, da sie ihm zu sehr den Impetus der christlichen Mission zu lähmen schienen. Das Buch war bei seinem Tode fast fertiggestellt; sein Mitbruder P. LOPEZ GAY hat es für den Druck vorbereitet.

Das Buch enthält zwei große Teile. Der erste geschichtliche Teil behandelt die Lehre der Väter bezüglich der ihnen damals bekannten Religionen, die Konfrontation der Kirche mit dem Islam, die Einstellung der Kirche zu den Religionen